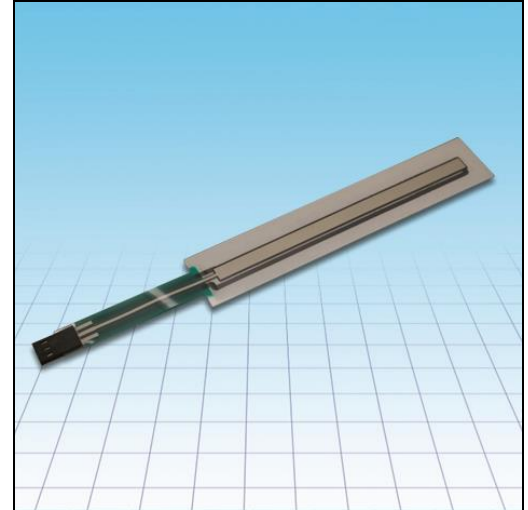


Die AFP-Folienpotentiometer werden als Spannungsteiler eingesetzt und bestehen aus mehreren Folienschichten, die durch einen umlaufenden Abstandshalter (Spacer) voneinander getrennt sind. Die Betätigung kann per Hand (Fingerdruck) oder per mechanischem Schleifer vorgenommen werden. Bei Verwendung eines eingelegten Eisenbandes kann die Betätigung auch durch einen Permanent-Magneten berührungslos erfolgen.

Es gibt verschiedene Bauformen mit unterschiedlichen Materialien, so kann anstelle von PET als Basisfolie auch eine FR4-Leiterplatte als Trägermaterial verwendet werden. Dies bietet dem Anwender die Möglichkeit, die Bauteile zu bestücken und die komplette Schaltung mit dem Potentiometer auf der Leiterplatte aufzubringen.

Lineare Folienpotentiometer sind standardmässig in Längen von 50 – 500mm verfügbar, kundenspezifische Varianten sind in vielfältiger Form möglich. Auch kreisförmige Folienpotentiometer ab einem Durchmesser von ca. 40mm sowie gebogene Varianten sind in kundenspezifischer Ausführung machbar. Aufgrund der flachen Bauform von 0,5mm – 2,1mm sind Folienpotentiometer eine ideale und kostengünstige Lösung bei beengten Einbauverhältnissen.

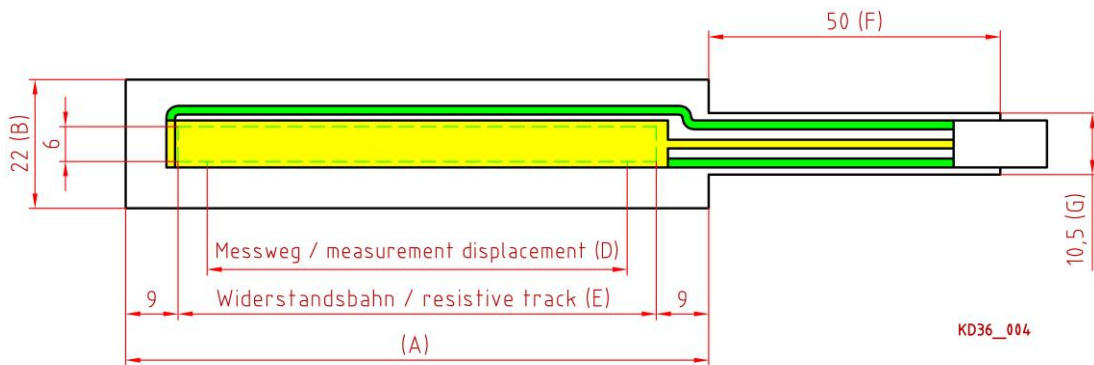
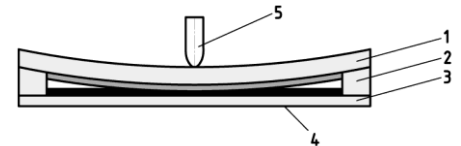


Spezifikationen

Das AFP ist ein leitfähiges Plastikmembran-Potentiometer. Bei der Ausübung von Druck auf den Schleifer, wird Kontakt hergestellt zwischen den oberen und unteren Elementen und eine darausfolgende analoge Spannung wird vom Schleifer abgegriffen.

Aufbau

1. Kollektorfolie als Schleiferabgriff bzw. Eisenband für Magnetversion
2. Abstandshalter
3. Basisfolie oder Leiterplatte mit Potentiometerwiderstand
4. Klebefolie
5. Schleifer



KD36_004

Anwendungen

- Linear Aktuatoren
- Regelventile
- Automotive: Airbagsysteme, Sitzposition
- Krankenhausbetten
- Eingabe/Sollwertgeber

Konstruktion

Datenübernahme von Kundenapplikationen ist möglich.
Dateiformate: .step, iam, idw, dxf

Blatt #: KD3601

Änderung/Druck: 28.09.21 / 28.09.21